

Freebook – Hundehoodie “Cool“

Alle Rechte an dieser Anleitung liegen bei <http://www.urbanthreads.com> und Katrin Reichert (<http://photokraphy.blogspot.de/>).

Das Freebook ist nur für den privaten Gebrauch bestimmt. Eine gewerbliche Nutzung ist vom Ersteller <http://www.urbanthreads.com> untersagt.

Weitergabe, Kopie, Tausch oder Verkauf des Freebooks ist nicht gestattet.

Für eventuelle Fehler in der Anleitung kann keine Haftung übernommen werden. Bei Fragen wenden sie sich bitte an me@photokraphy.de.



Materialliste

- Günstige Fleecedecke (als Probestoff)
- Dehnbarer Stoff (Fleece, Microfleece, Wellnessfleece, Sweat, ...)
- Nähmaschine/evtl. Overlock-Nähmaschine

Vorbereitung

Schnittmuster ausdrucken. Auf dem Schnittmuster ist ein Quadrat eingezeichnet, welches genau die Seitenlänge von 2 cm haben muss. Nur dann ist das Schnittmuster richtig ausgedruckt. Sollte die Seitenlänge nicht übereinstimmen, muss beim Drucken die Seitenanpassung des Druckers ausgeschaltet werden.

Bitte vor dem Nähen/Zuschnitt das Freebook einmal komplett durchlesen.

Der Schnitt enthält KEINE Nahtzugabe!

Probe

Da jeder Hund anders gebaut ist, kann ich kein exaktes Schnittmuster zur Verfügung stellen. Es bietet sich daher an, den Hoodie zuerst aus einer günstigen Fleecedecke probezunähen. An dem ersten Muster kann man feststellen, ob man ggf. noch Stoff zugeben oder wegnehmen muss.

Zeitspar-Tipp: Um die Passform zu überprüfen, reicht es aus nur die Kapuze (Schritt 4), die Seitennähte (Schritt 6) und die Kapuze an den Pullover (Schritt 12) zu nähen. Wer möchte, kann die restlichen Nahtzugaben (Kapuze, Armausschnitt und Bauch/Rundung) zurückschneiden. Dies ist aber nicht notwendig.

Größenbestimmung

Um das richtige Schnittmuster zu finden muss zuerst die richtige Rasse in der folgenden Liste gewählt werden. Manche Rassen sind dabei doppelt vorhanden. In diesen Fällen sollte man entscheiden, ob der Hund eher klein/schmal oder groß/kräftig für seine Rasse ist. Im Zweifelsfall ist hier die größere Größe zu wählen.

Bei Mischlingshunden bitte die Rasse mit der größten Ähnlichkeit wählen.

Größe 1	Chihuahua (klein)
Größe 2	Yorkshire Terrier, Bolonka Zwetna, Papillon, Chihuahua (mittel), Pekinese, Malteser, Havaneser (klein)
Größe 3	Zwergdackel, Katze
Größe 4	Malteser, Jack-Russel-Terrier (klein), Shih Tzu
Größe 5	Zwergpinscher, Chihuahua (groß), Yorkshire Terrier, Westhighland Terrier, Havaneser (groß)
Größe 6	Mops (klein)
Größe 7	Jack-Russel-Terrier (groß), Cocker-Pei, Pinscher
Größe 8	Französische Bulldogge, Old English Bulldogge (klein)
Größe 9	Pointer, Doberman, Cavalier King Charles Spaniel (groß), Magyar Vizsla (klein), Colli, Labrador (klein)
Größe 10	Mops (groß)
Größe 11	Old English Bulldogge (groß), Amerikanische Bulldogge, Englische Bulldogge, Boxer
Größe 12	Labrador (mittel), Rodesian Ridgeback, Malinois, Magyar Vizsla (groß), Golden Retriever (klein)
Größe 13	Schäferhund, Dalmatiner, Golden Retriever (mittel), Labradoodle, Rhodesian Ridgeback (klein)
Größe 14	Labrador (groß), Rodesian Ridgeback (groß), Golden Retriever (groß)
Größe 15	Golden Retriever (sehr groß)

Schnittmuster abändern

Sollte der Hundepulli zu eng/weit sein, kann man dem Schnittmuster noch ein paar cm hinzugeben/wegnehmen. Dabei muss man aber beachten, dass man die Rundung des Armausschnittes im gleichen Maße mit verschiebt.

ACHTUNG! Bei Rüden muss beachtet werden, dass das Bauchteil evtl. gekürzt werden muss!

Während dem Probenähen hat sich gezeigt, dass bei einigen Hunden mit einem tiefen Brustkorb, Passformprobleme beim Hoodie „Cool“ entstehen. Deswegen empfiehlt es sich, für diese Hunde den Hoodie „Warm“ zu nähen. Dieser kann durch die Kam Snaps/Klettstreifen besser an den Brustkorb und den Bauchbereich angepasst werden.

Nähanleitung

1



Alle Teile im Bruch zuschneiden. Dabei darauf achten, dass die Teile A + B (Körper) nach links und rechts dehnbar bzw. querelastisch sind!

Sollte der Stoff stark fusseln oder ausfransen, bietet es sich an, die Kanten, die umgenäht werden, zuerst zu versäubern. Dazu verwende ich entweder den (dreigeteilten) Zickzackstich oder die Overlock-Maschine.

2



Im ersten Schritt wird Teil B auf Teil D gelegt und an der linken Seite festgesteckt. Dabei ist darauf zu achten, dass die im Schnittmuster mit dem Kreis (●) markierten Kanten deckungsgleich sind. Dabei kann es dazu kommen, dass der Pulli nicht mehr glatt liegt.

3



Danach wird auch die rechte Seite festgesteckt. Hierbei ist auch wieder darauf zu achten, dass die Markierungen (●) vom Schnittmuster deckungsgleich sind. Nun werden die 4 Seitennähte geschlossen.

4



Die Nahtzugabe an den Armausschnitten nach innen stecken ...

5



... und absteppen (Detailaufnahme des abgesteckten Arms). Es empfiehlt sich bei der ★-Markierung zu starten.

6



Nun die Nahtzugabe am Bauch und an der Rundung abstecken und absteppen. Es empfiehlt sich bei der ★-Markierung zu starten.

7



Nun den Pulli im Bruch falten und den Halsausschnitt mit dem Maßband vermessen.

Den ermittelten Wert notieren.

Der Pulli kann nun erst einmal zur Seite gelegt werden.

8



Nun wird das Kapuzenteil (C) aufgeklappt. An der kurzen geraden Seite (mit der ♦-Markierung) wird nun der in Schritt 7 ermittelte Wert abgemessen und markiert. Hierbei nicht die Nahtzugabe für die Kapuzenrundung vergessen.

Jetzt wird die Markierung genutzt um die langes Seite abzustecken.

9



Anschließend wird die Nahtzugabe umgenäht.

Ich habe in diesem Beispiel die Naht nicht versäubert und zum Umnähen einen einfachen Zickzackstich (Länge 2,0/Breite 6,0) benutzt.

10



Anschließend wird die Seite mit der Rundung verschlossen. (Geradestich oder Overlock-Maschine). Es empfiehlt sich bei der ★-Markierung zu starten.

11



Zuletzt den Pullover-Teil **wenden** und so falten, dass die Armausschnitte deckungsgleich sind. Die entstandenen Markierung (✕) wird nun mit der Naht der Kapuze übereinandergelegt und ...

12



... die Kapuze rundherum an den Halsausschnitt stecken. Dabei darauf achten, dass die Innennaht der Kapuze **AUSSEN** sichtbar ist.

13



Beim Abstecken darauf achten, dass die beiden Teile der Kapuze sich vorne treffen. Zum Abschluss einmal rund herum nähen.

14



Fertig!

Nun nur noch ein schönes Foto machen und an me@photography schicken oder bei Veröffentlichung www.photokraphy.blogspot.de verlinken ... Dankeschön ;)

Variationen meiner Probenähreinnen

- Stehkragen statt Kapuze
- Armbündchen statt versäubern
- Kordeln in der Kapuze
- Gummizug im Bauchbereich
- Kam Snaps am Bauch, falls das Bauchteil zu sehr absteht
- Schritt 4-6 vor Schritt 2-3 (erst versäubern dann Pulli zusammennähen)

Und hier ein paar Tragefotos meiner Probenäherinnen ;)



Ares
IM HOODIE "COOL"

Steph B. mit Ares



Beppo
IM HOODIE "COOL"

Bea Gutteck mit Beppo



Joschi
IM HOODIE "COOL"



Joschi
IM HOODIE "COOL"



Sabine Eckhoff (Hexbex) mit Joschi



Kira
IM HOODIE "COOL"



Luna
IM HOODIE "COOL"



photokraphy mit Kira

Anika Willems mit Luna



Marley
IM HOODIE "COOL"



Ramses
IM HOODIE "COOL"

Launinchen mit Marley

Katrin Kirchner mit Ramses

Ganz zum Schluss möchte ich ALLEN meinen Probenäherinnen „Danke“ sagen :

Andrea Gogoll - Angelika Hubernagel - Anika Willems - Anke Joost - Anni Schneider - Antonia Heins - Bea Gutteck mit Beppo - Birgit H. - Carolin Stocker - Chrissi Gloom - Cindy Botzenhard - Clarissa Kiefer (WuLuna) – Dackelguste - Dany Pfeilus - Denise Hansen - Elke - Isabella Reif - Jessica Faber - Julchen K. - Julia Schmidt - Jutta Weierich - Kathleen Bartels - Katrin Breunig - Katrin Kirchner - Kerschti M. - Kerstin Biegner - Launinchen - Manuela Wege - Maria Noack - Marie-Sophie Jeschke - Mekkismesser - Natalie Döhren - Nicole Gerner - Nicole H. - Nicole Richter - Nora Lübeck - S. Franke - Sabine Eckhoff (Hexbex) - Sabine Siedler - Sabine Jost - Sandra Rottmann - Sandra Schürer - Sarah Schmiemann - Scarlett Meyer (PilzLiebe) - Steph B. - Tanja Jahn - Tonja Dewald - Veronique K.

Und „Special Thanks“ an Dr. Christian G. fürs sehr kritische Probelesen ♥